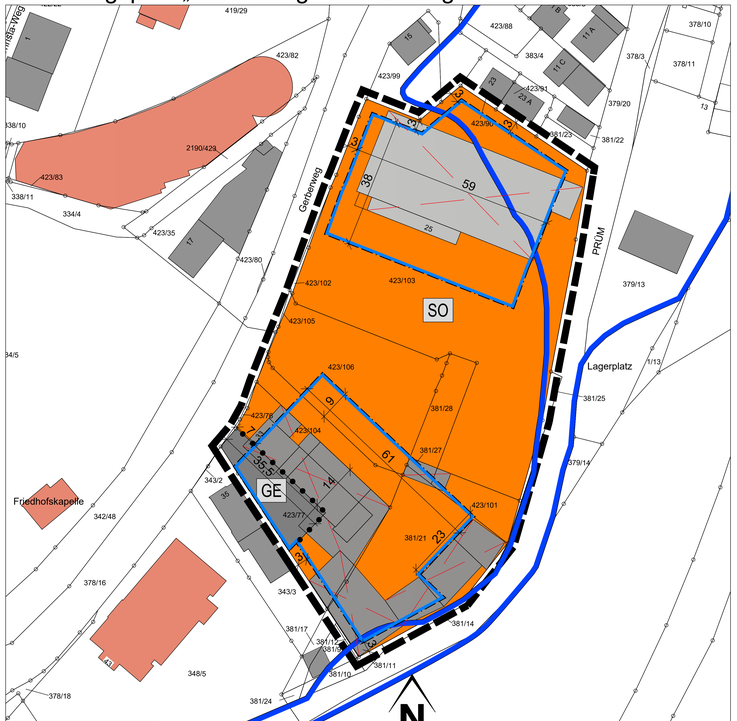
Stadt Prüm
Bebauungsplan „Gerberweg“ 1. Änderung

Satzung



Legende

Hinweis zur Legende: Die Nummerierung der Legende bezieht sich auf die 'Anlage zur Planzeichenverordnung 1990 - Planzeichen für Bauleitpläne' und ist somit nicht fortlaufend.

1. Art der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs.1 Nr. 1 des Baugesetzbuches - BauGB, §§ 1 bis 11 der Baunutzungsverordnung - BauNVO)

GE — 1.3.1. Gewerbegebiete (§ 8 BauNVO)

SO — 1.4.2. Sonstige Sondergebiete (§ 11 BauNVO)

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
(§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB, § 22 und 23 BauNVO)

3.5. Baugrenze

15. Sonstige Planzeichen

15.13. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 Abs.7 BauGB)

15.14. Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes (§ 1 Abs. 4, § 16 Abs. 5 BauNVO)

158 — Flurstücksgrenze laut Kataster
Flurstücksnummer laut Kataster

22 — Bemaßung

Abriss Gebäude

Gebäude, Wohngebäude

Gebäude für Wirtschaft oder Gewerbe

Gebäude für öffentliche Zwecke

Nachrichtliche Übernahme

Umgrenzung von Überschwemmungsgebieten lt. Angabe VGV Prüm

Nutzungsschablone (Erläuterung)

Art der baulichen Nutzung	GE	SO

Textliche Festsetzungen

1 Planungsrechtliche Festsetzungen gemäß BauGB

1.1 Art der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)

Gemäß der Eintragung zur Art der baulichen Nutzung in der Nutzungsschablone (vgl. Planzeichnung) werden im Geltungsbereich des Bebauungsplans folgende Nutzungsarten festgesetzt:

SO_{EH} = Sonstiges Sondergebiet gemäß § 11 Abs. 2 und 3 BauNVO mit der Zweckbestimmung „Großflächiger Einzelhandel“

Im Sondergebiet „Großflächiger Einzelhandel“ sind folgende Betriebe zulässig:

1. Ein großflächiger Einzelhandelsbetrieb mit einer maximalen Verkaufsfläche von **1.200 m²**, dessen Warensortiment sich gemäß der Prümer Sortimentsliste[1] auf folgende nahversorgungsrelevante Sortimente beschränkt:
   - Nahrungs- und Genussmittel,
   - Gesundheits- und Körperpflege,
   - sonstige nahversorgungsrelevante Sortimente,
   - wechselnde Güter des mittel- bis langfristigen Bedarfs (sog. Aktionswaren).
2. Ein Einzelhandelsbetrieb mit einer maximalen Verkaufsfläche von **700 m²**, dessen Warensortiment sich gemäß der Prümer Sortimentsliste auf folgende nahversorgungsrelevante Sortimente beschränkt:
   - Gesundheits- und Körperpflege,
   - wechselnde Güter des mittel- bis langfristigen Bedarfs (sog. Aktionswaren).
3. Ein Einzelhandelsbetrieb mit einer maximalen Verkaufsfläche von **600 m²**, dessen Warensortiment sich gemäß der Prümer Sortimentsliste auf folgende nahversorgungsrelevante Sortimente beschränkt:
   - Backwaren und -artikel,
   - Tier- und Zoobedarf.
4. Sonstige ergänzende Einzelhandelsbetriebe aus der Sortimentsgruppe Nahrungs- und Genussmittel wie z.B. Metzgerei, Bäckerei, o.Ä. sowie Gastronomiebetriebe wie z.B. Café, Bistro u.Ä.

Unter dem Begriff „Aktionswaren“ sind solche Artikel zu verstehen, die nicht dauerhaft Teil des Kernsortiments sind, in regelmäßigen Abständen wechseln und in Ihrer Gesamtheit eine gegenüber den Nahversorgungsartikeln hin untergeordnete Verkaufsfläche einnehmen.

Randsortimente, die dauerhaft angeboten werden aber nicht zum Kernsortiment gezählt werden, sind auf einen Anteil von maximal 10 % der Verkaufsfläche zulässig.

Ausdrücklich ausgeschlossen werden im Sondergebiet weitergehende gewerbliche Anlagen und Betriebe, insbesondere Anlagen zur Fremdwerbung.

GE = Gewerbegebiet gemäß § 8 BauNVO i.V.m. § 1 Abs. 5 und 9 BauNVO

1. Allseits zulässig sind
   - Gewerbebetriebe aller Art, Lagerhäuser, Lagerplätze und öffentliche Betriebe,
   - Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude.
2. Nicht zulässig sind:
   - Tankstellen,
   - Anlagen für sportliche Zwecke,

[1] Die Prümer Sortimentsliste aus dem Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt Prüm (Fortschreibung) ist den Festsetzungen unter Punkt 2 zu entnehmen.

- Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter, die dem Gewerbebetrieb zugeordnet sind (im gegenüber in Grundfläche und Baumasse untergeordnet sind),
- Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke,
- Vergnügungsstätten,
- Freistehende Werbeanlagen.

1.2 Maß der baulichen Nutzung
(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i.V.m. §§ 16 bis 21 BauNVO)

Das Maß der baulichen Nutzung wird über die Grundflächenzahl (GRZ) gemäß § 19 Abs. 1 BauNVO und die Höhe der baulichen Anlagen gemäß § 18 Abs. 1 BauNVO festgesetzt.

Die **Grundflächenzahl** (GRZ) wird im gesamten Plangebiet auf **0,8** festgesetzt. Gemäß § 19 Abs. 4 Satz 3 BauNVO wird eine Überschreitung der Grundfläche für Stellplätze und Zufahrten im Sondergebiet bis zu einer Grundflächenzahl von 0,9 zugelassen.

Die **Höhe der baulichen Anlagen** (maximale Gebäudehöhe) gemäß § 18 BauNVO beträgt 10,00 m über der angrenzenden ernichtetenden Verkehrsfläche (Gerberweg), gemessen im rechten Winkel zur Mitte des jeweiligen Baufensters.

Eine Überschreitung des festgesetzten Höchstmaßes durch technische Anlagen von maximal 25 % ist ausnahmsweise zulässig. Technische Aufbauten dürfen dabei in der Summe ihrer Grundfläche höchstens 10 % des Gebäudes ausmachen.

1.3 Überbaubare Grundstücksfläche
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 23 BauNVO)

Die überbaubaren Grundstücksflächen werden entsprechend der durch die Grundflächenzahl (GRZ) gemäß § 19 Abs. 3 BauNVO bestimmt.

1.4 Flächen für Stellplätze und Garagen sowie Nebenanlagen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB i.V.m. §§ 12 Abs. 6, 14 und 21a BauNVO)

Die Errichtung von ebenerdigen, nicht überdachten Stellplätzen ist sowohl innerhalb, als auch außerhalb der überbaubaren Flächen zulässig.

Garagen und überdachte Stellplätze sind nur innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen zulässig. Dies gilt nicht für Überdachungen, die der Einsagung und Nutzung solarer Strahlungsenergie dienen.

Nebenanlagen i.S. des § 14 Abs. 2 BauNVO, die der Versorgung der Baugebiete mit Elektrizität, Gas, Wärme und Wasser sowie zur Ableitung von Abwasser dienen, sind im Geltungsbereich des Bebauungsplanes auch außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen und außerhalb der eigens für die Versorgungseinrichtungen festgesetzten Flächen ausnahmsweise zulässig.

1.5 Erhalt von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB)

Stellplatzbepflanzung

Auf der Stellplatzanlage ist je zehn Stellplätze ein Laubbaum im räumlichen Zusammenhang mit der Stellplatzanlage zu pflanzen (Zweigefälleter Hochstamm, Stu 8-10cm). Die Laubbaumbepflanzungen erfolgen innerhalb von Grünflächen oder sind mit Grünflächen bzw. unbefestigten Flächen oder einem mind. 4 m² großen, offenen Baumscheibe zu versehen, die gegen das Überfahren zu sichern sind.

Vorhandene Bäume, die im Zuge der Baumaßnahme erhalten werden und in einer Höhe von 1,00 m gemessen einen Durchmesser von mind. 20 cm aufweisen, können auf die anzupflanzenden Bäume angerechnet werden. Die Bäume sind dauerhaft zu pflegen und zu erhalten, eine Nachpflanzung nach Abgang ist in der darauffolgenden Pflanzperiode durchzuführen.

2 Örtliche Bauvorschriften gemäß § 88 Landesbauordnung (LBauO) Rheinland-Pfalz

2.1 Sachlicher Geltungsbereich

Die Vorschriften sind anzuwenden bei Neubauten, Umbauten, Erweiterungen und Instandsetzungsarbeiten für baulische Anlage, Einfriedung, Kfz-Stellplätzen und Grundstückaffachen.

Von Vorschriften unterliegen neben den baugenehmigungspflichtigen Vorhaben nach § 61 LBauO auch sämtliche genehmigungsfreie Vorhaben nach § 62 LBauO.

2.2 Werbeanlagen

Werbeanlagen dürfen im Sondergebiet nur unmittelbar an der Stätte der Leistung errichtet werden.

Je sichtbar in Erscheinung tretender Fassade jeder Nutzungseinheit ist nur eine Werbeanlage, deren Ansichtsfläche auf 5 m² begrenzt wird, zulässig.

Lichtprojektionswerbung und Werbeanlagen mit wechselndem, bewegten oder laufenden Licht oder mit sich bewegenden Konstruktionen sowie Aufschüttungen für Werbeanlagen sind nicht zulässig.

Am Gerberweg darf im Bereich des Sondergebietes zusätzlich eine Werbeanlage in Form eines Pylons mit einer maximalen Höhe von 7,50 m mit Hinweisen auf die im Gebiet vorhandenen Betriebe aufgestellt werden, sofern der Verkehrsfluss auf der Straße hiervon nicht beeinträchtigt wird. Als Bezugspunkt für die Höhenfestsetzung des Pylons ist die Oberkante der Fahrbahn des Gerberweges in dem Mitte, auf Höhe der Werbeanlage maßgeblich.

Die Ansichtsfläche der Werbeanlage darf pro Seite des Werbepylons für alle Betriebe insgesamt maximal 12 m² betragen.

2.3 Gestaltung nicht überbauten Grundstücksfläche
(§ 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 88 Abs. 1 Nr. 3 LBauO)

Die nicht überbaubaren Grundstücksflächen sind landschaftsgärtnerisch zu gestalten und dauerhaft zu pflegen, sofern sie nicht als Betriebsfläche oder Stellplatz sowie als Platz- oder Wegefläche benötigt werden und keine anderen Festsetzungen entgegenstehen.

3 Prümer Sortimentsliste

Warengruppe	Sortimente	Beispiele zur Erläuterung
Nahrungs- und Genussmittel	Nahrungsmittel, Getränke, Spirituosen, Genussmittel	alle Arten von Lebens- und Genussmitteln (wie Kaffee, Tee, Tabakwaren, Reformhauswaren etc.), frischer Obst und Gemüse, Back- und Konditoreiwaren, Metzgereiwaren sowie Getränke
Gesundheits- und Körperpflege	Drogerie, Parfümerie, Wasch-/Putzmittel	Gesundheits- und Körperpflege: Drogeriewaren, Pulp- und Reinigungsmittel, Kosmetika, Parfümerieartikel, Reinigungsmittel, Putzmittel, Waschmittel, Im Einzelfall gehören hierzu auch Gesundheitsschuhe, medizinische Artikel und Sanitätsbedarf
Baumarktspezifische Waren	Blumen, Baumarktspezifisches Sortiment, Tapeten, Lacke, Farben, Baustoffe, Werkzeuge, Pflanzen, Gartenbedarf, Kfz-Zubehör, Zoologischer Bedarf	Schnittblumen und Topfpflanzen sowie Tapeten, Lacke, Farben, Baustoffe, Werkzeuge, Baumaterialien, Baustoffe (inkl. Fenster, Türen, Rolläden), Heimwerkerbedarf, Elektroartikel und -installationsmaterial, Farben, Lacke, Fliesen und Zubehör, Gartenbedarf, Gartenmöbel, Gartenarbeitsgeräte, einfach, Freilandpflanzen, Kamine und Kachelöfen, Zoologischer Bedarf, Haustiere, Tierfutter, Pflanzen und Gärtnerei, sowie sonstige baumarktspezifische Waren; hierunter fallen aber auch Gartenmöbel, Gartenzäune, Kfz-Motorrad- und Fahrradzubehör
Bekleidung	Damenoberbekleidung; Herrenmode; Kinderbekleidung; Bekleidung; Wäsche; Strumpfwaren	Bekleidung aller Art (inkl. Lederbekleidung, Berufsbekleidung etc.); Meterware (Stoffe); Wäsche; Strumpfwaren; Hüte und Mützen; Unterwäsche und Miederwaren, Strümpfe und Strumpfwaren, Bademode
Einrichtungsbedarf	Haus- und Heimtextilien; Möbel	Gardinen, Heimtextilien, Dekorstoffe, Bettwäsche, Tischwäsche, Bettdecken, Kissen, Kunstgewerbe, Bilder, Rahmen u.ä., hochwertige Bastelartikel, Einzelteile, Möbel aller Art, Polstermöbel, Matratzen (inkl. Büro-, Bad- und Küchenmöbel), Gartenmöbel und Paletten-möbel, Lampen und Leuchten, Bodenbeläge, Teppiche (Auslegeware), Wohnentwicklungsbedarf
Bücher / Schreibwaren	Papier, Schreibwaren; Bürobedarf; Buchhandel	Schreibwaren und Bürobedarf aller Art (außer Büroentwicklung), Papier, Schreibmappen, Briefmappen, Zeichenmappen, Zeichenblock, Zeichengeräte und Zeichenzubehör
Unterhaltungselektronik und elektronische Medien	Rundfunk-, Fernseh-, phonotechnische Geräte; Bild- und Tonträger; Videospiele; Telefone	Unterhaltungselektronik wie z.B. Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte, Video- und Autoradiogeräte, Videokameras und Fotoartikel, Musikinstrumente und Musikzubehör, Computer und Videospiele
Elektrowaushaltsgeräte / Leuchten	Elektrokleingeräte; "braune Ware"; Öfen; Elektrogroßgeräte; "weiße Ware"	Elektrokleingeräte aller Art (Toaster, Kaffeemaschinen, Rühr- und Mixgeräte, Bügeleisen, Rasierer, Zahnbürsten, ...), Elektrogroßgeräte aller Art (z.B. Elektrogroßgeräte (Kühl- und Gefrierschränke, Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspülmaschinen) und sonstige Elektrowaushaltsgeräte (Staubsauger, Wäschemangeln, ...); sonstige Elektrokleingeräte und "braune Ware"
Spielwaren / Hobbys	Spielwaren; Hobby- und Bastelwaren; Musikinstrumente	Spielwaren aller Art, technisches Spielzeug, Hobby- und Bastelbedarf, Modellbau, sowie sonstige Musikinstrumente und Musikzubehör, Musikinstrumente und -noten
Foto / Optik		Fotoapparate und Videokameras, Fotoartikel und -zubehör, optische Geräte, Ferngläser, Brillen, Hörgeräte
Schuhe / Lederwaren	Schuhe, Sandalen; Stiefel; Lederwaren	Schuhe, Sandalen, Stiefel, Lederwaren aller Art, Taschen, Koffer, Schirme
Informationstechnologie	Hard-/Software, Personal Computer, Peripheriegeräte	Computer aller Art und Computerzubehör sowie Peripheriegeräte (Bildschirme, Drucker, Tastaturen und sonstige Eingabegeräte, Festplatten u.ä.), Software aller Art, Computerspiele, Navigationsgeräte
Glas-Porzellan-Keramik	Hausrat; Geschenkartikel	Haushaltswaren aller Art (Töpfe, Pfannen, Schneidwaren und Besteche, Geschirr, Gläser, Porzellan, Keramik), Geschenkartikel, sonstiger Hausrat, Geschenkartikel und Souvenirs
Sport / Camping	Sportbekleidung, -schuhe; Sportgeräte; Fahrräder	Sportbekleidung und -schuhe, Sportgeräte aller Art (einschließlich Schlägern, ...), Waffen, Angeln und Jagdbedarf, Camping- und Outdoorartikel, Zelte, Boote, Fahrräder und Zubehör
Uhren / Schmuck		
Telekommunikation	(Mobil-)Telefone; Pagerdienste	
Baby / Kinderartikel		

Quelle: Einzelhandels- und Zentrenkonzept für die Stadt Prüm)

Rechtsgrundlagen

Bund (in der zur Zeit gültigen Fassung)

Raumordnungsgesetz (ROG) vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 88)

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert Artikel 2 des Gesetzes vom 04. Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 6)

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04. Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 6)

Planzeichenverordnung (PlanZV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802)

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 08. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2240)

Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274; 2021 I S. 123), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 3 des Gesetzes vom 19. Oktober 2022 (BGBl. I S. 1792)

Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 25. Februar 2021 (BGBl. I S. 306)

Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) vom 12. Juli 1999 (BGBl. I S. 1554), zuletzt geändert durch Artikel 126 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 88)

Straßenverkehrsgesetz (StVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05. März 2003 (BGBl. I S. 310, 919), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 2. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 56)

Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 22. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 88)

Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 04. Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 5)

Gesetz über den Ladenschluss (LadSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. Juni 2003 (BGBl. I S. 744), zuletzt geändert durch Artikel 430 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474)

Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 2. März 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 56)

Land (in der zur Zeit gültigen Fassung)

Landespflanzungsgesetz (LPfG) vom 10. April 2003 (GVBl. 2003, 241), zuletzt geändert durch § 54 des Gesetzes vom 06. Oktober 2015 (GVBl. S. 283, 295)

Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24. November 1998 (GVBl. 1998, 365), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07. Dezember 2022 (GVBl. S. 403)

Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. 1994, 153), mehrfach geändert und § 35a neu eingefügt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. März 2023 (GVBl. S. 71)

Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) vom 06. Oktober 2015 (GVBl. 2000, 578), geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 26. Juni 2020 (GVBl. S. 287)

Landes-Immissionsschutzgesetz (LImSchG) vom 20. Dezember 2000 (GVBl. 2000, 578), § 2 geändert, § 11 neu gefasst durch Gesetz vom 03. September 2018 (GVBl. S. 272)

Landeswassergesetz (LWG) vom 14. Juli 2015 (GVBl. 2015, 127), zuletzt § 42 geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08. April 2022 (GVBl. S. 118)

Landesstraßengesetz (LStrG) in der Fassung vom 01. August 1977 (GVBl. 1977, 273), zuletzt geändert durch § 84 des Gesetzes vom 07. Dezember 2022 (GVBl. S.413)

Landesgesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (LUVPG) vom 22.Dezember 2015 (GVBl. 2015, 516), mehrfach geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27. März 2018 (GVBl. S. 55)

Denkmalschutzgesetz Rheinland-Pfalz (DSchG) vom 23. März 1978 (GVBl. 1978, 159), zuletzt geändert § 13 durch Artikel 4 des Gesetzes vom 28. September 2021 (GVBl. S. 543)

Landeskreislaufwirtschaftsgesetz (LKrWG) vom 22. November 2013 (GVBl. 2013, 459), §§ 9 und 18 geändert sowie § 13a neu eingefügt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 19. Dezember 2018 (GVBl. S. 469)

Landesbodenschutzgesetz (LBodSchG) vom 25. Juli 2005 (GVBl. 2005, 302), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 26. Juni 2020 (GVBl. S. 287)

Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) vom 23. Dezember 1976 (GVBl. 1976, 308), zuletzt geändert durch § 48 des Gesetzes vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 487)

Landeswaldgesetz (LWaldG) vom 30. November 2000 (GVBl. 2000, 504), zuletzt geändert durch §§ 20, 25 und 38 des Gesetzes vom 27. März 2020 (GVBl. S. 98)

Landesnachbarrechtsgesetz (LNRG) vom 15. Juni 1970 (GVBl. 1970, 198), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2003 (GVBl. S. 209)

Bestandteile des Bebauungsplans

Der Bebauungsplan besteht aus der Planzeichnung M. 1:500 sowie den textlichen Festsetzungen. Die Begründung mit Umweltbericht ist beigefügt.

Projekt

Stadt Prüm
Bebauungsplan „Gerberweg“
1. Änderung

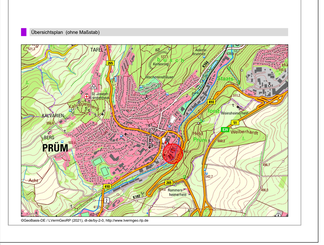
Satzung

IMMISSIONSSCHUTZ
STÄDTEBAU
UMWELTPLANUNG

Hermine-Albers-Straße 3
54634 Bitburg

Telefon 06561 / 9449-01
Telefax 06561 / 9449-02

E-Mail info@b-e-a.de
Internet www.i-e-u.de

AIS/ SE & Co. KG Kerpen	Auftraggeber
2021-058	Projektnummer
gz / vo / hm	Bearbeitung
Satzung	Stand
1:500	Maßstab
1,496 m x 0,594 m	Plangröße

Übersichtsplan (ohne Maßstab)